

10 Tipps für deine Mitschrift

Zentrale Studienberatung 04/19 | Autorin: Isabel Wittland B.Sc.

- 1** Die Mitschrift muss **für dich und deinen Lernstil** funktionieren. Scheu dich also nicht davor, für verschiedene Veranstaltungen verschiedene Techniken auszuprobieren und die Nützlichkeit deiner Mitschriften regelmäßig zu reflektieren.
- 2** Bei der Wahl einer Methode spielen sowohl **Personenfaktoren als auch Umweltfaktoren** eine Rolle. Wie lernst du am besten? Wie ist die Vorlesung aufgebaut? Die Antworten können eine entscheidende Rolle bei der Wahl deiner Methode spielen.
- 3** Gut beschriftet ist halb gewonnen. Versehe deine Mitschriften immer mit dem **Thema der Veranstaltung** und dem **Datum**, damit Du später einen Weg durch den Notizen-Dschungel findest.
- 4** Egal ob analog oder digital: Teile dir deine Seite in **verschiedene Abschnitte** ein, beispielsweise einen Kasten für eine kurze Zusammenfassung der Sitzung.
- 5** **Visualize it!** Informationen können besser bearbeitet und gespeichert werden, wenn möglichst viele Sinne angesprochen werden. Gerade das Visualisieren eines Themas hilft, auch komplexe Zusammenhänge zu verstehen und besser behalten zu können.

Good to know: Digitale Tools



Es gibt eine Vielzahl von digitalen Hilfen, die dir das Mitschreiben erleichtern. Beispielsweise gibt es verschiedene Seiten im Internet, wo Icons kostenlos heruntergeladen werden können. Die Universität bietet des Weiteren den Dienst „Academic Cloud“ an, wo Studierende bis zu 50 GB in einer Cloud speichern können.

- 6** **Lege eine Legende an!** Klingt erstmal uncool, jedoch können so Informationen schneller niedergeschrieben werden und diese Notizen später besser genutzt werden. Außerdem werden deine Mitschriften durch ein einheitliches Design übersichtlicher.
- 7** **Nutze Tabellen!** Gerade bei der Mitschrift auf dem Laptop stellen Tabellen ein nützliches Tool dar. Sie können genutzt werden, um einen Text einzurahmen. Außerdem kannst du Tabellen nutzen, um in einer Spalte Screenshots von Veranstaltungsfolien zu platzieren und in der daneben liegenden Spalte mit Notizen zu versehen.
- 8** Scheu dich nicht, **Mitstudierende nach Notizen zu fragen**. Es kann sehr nützlich sein, bestimme Sachverhalte in anderen Worten zu lesen.
- 9** Hab bei der Wahl deiner Techniken und Tools auch **ein Auge auf eine später folgende Klausur**. Besteht die Klausur beispielsweise aus offenen Fragen, bietet es sich an, deine Notizen als zusammenhängenden Text zu gestalten. Wer am Laptop mitschreibt, sollte ebenfalls darauf achten, das **Schreiben per Hand nicht zu vernachlässigen**, um unter Zeitdruck ebenfalls schnell schreiben zu können.
- 10** **Nutze deine Stärken!** Du kannst wahnsinnig gut zeichnen? Du kannst dir besonders gut Formeln merken? Nutze diese Stärke gezielt für deine Mitschriften und überlege dir, diese für dich ansprechend zu gestalten und erlaube dir dabei auch Fehler zu machen.